

Ressort: Gesundheit

Bericht: Konsum starker Schmerzmittel steigt

Berlin, 10.05.2017, 14:01 Uhr

GDN - In Deutschland nimmt der Konsum starker Schmerzmittel, sogenannter Opiode, zu. "Wir haben festgestellt, dass in den vergangenen zehn bis 15 Jahren die Verordnungszahlen von Opioiden enorm angestiegen sind", sagte Rainer Sabatowski, Leiter des Schmerz-Zentrums an der Uni-Klinik Dresden, der Wochenzeitung "Die Zeit".

Von 2006 bis 2015 nahm die Zahl der verschriebenen Packungen um 31 Prozent zu. Allein im letzten Jahr lag der Anstieg bei 4,5 Prozent - "ohne dass erkennbar wäre, dass die Patienten kränker geworden sind, oder dass es neue wissenschaftlich begründete Indikationen gäbe", so Sabatowski. Solche Schmerzmittel waren ursprünglich für die Krebstherapie vorgesehen und sind eigentlich nur für den kurzfristigen Einsatz gedacht. Doch werden sie laut "Zeit" zunehmend auch Patienten mit Rücken-, Knie- oder sonstigen Schmerzen verordnet - mit zum Teil verheerenden Langzeitwirkungen. In den USA, wo Opiode besonders häufig verschrieben werden, starben daran 2015 rund 16.000 Menschen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89182/bericht-konsum-starker-schmerzmittel-steigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com